

LEUTWYLER POST

Mitteilungsblatt des Komitees
der Leutwyler-Familienforschung

19. Jahrgang
Nr. 34 Januar 1978



Aus dem Familienalbum

Beim Durchblättern des Bandes «Leutwyler von Reinach, 1599--1950» ist mir ein Familienbild aufgefallen. Es zeigt Schreiner-Samuels Familie: Samuel Leutwyler, Schreiner, 1840-1920, mit seiner Ehefrau Maria Gautschi, 1851-1930. Neun Kinder, fünf Töchter und vier Söhne, sind in dieser prächtigen Familie aufgewachsen, ein zehntes ist in zartem Alter gestorben.

Wenn mir das prächtige Familienbild mit der stattlichen Zahl von Söhnen und Töchtern, letztere in eleganten Roben mit Stehkrägli, Rüschen und Volänglis, gefällt, so verbirgt sich hinter der

Auswahl gerade dieses Bildes eine doppelte Absicht: einmal soll das Bild eines Leutwylers mit einer Maria Gautschi hinweisen auf ihre Vorfahren: auf die Ehe des Mathys Lüttwyler und der Maria Gautschi, Tochter des Müllers aus der Eichen von 1647; eine Ehe, der die Leutwyler von Reinach, die Leutwyler Sigristen und die Leutwyler von Lupfig entsprossen.

Abschliessend mögen noch einige Bemerkungen zu den in einem Dorfe früher üblichen Zunamen angebracht werden: bei der geringen Zahl der üblichen Vornamen und der Häufigkeit gleicher Geschlechtsnamen wurden bald besondere Unterscheidungen nötig. Das grosse Geschlecht der

Leutwyler musste unterteilt werden und man kennzeichnete die Familien nach ihren Vorfahren Ysi (von Mathys), in Lenzen (von Lorenz), in Melchers (Melchiors) oder Vrenis (Verena), oder man benannte sie nach ihren Berufen: Untervogts, Sigristen, Schreiners, Brättlers, Steinhauers oder Strumpfers.

Die oben dargestellte Familie gehörte ursprünglich der Gruppe der Ysis an. Als sich die Nachkommenschaft vermehrte und als der Hans Jacob Leutweiler eine Verena Wäber zur Frau nahm, wurden aus den Ysis die Ysi-Vrenis, und als auch das nicht mehr genügte, stellte man um zu Schreiner-Samuels.

Protokoll über die Komitee-Sitzung vom 27. November 1977

Anwesend sind 14 Personen. Vater Paul Leutwil, Präsident Peter Reinach, Ernst Lupfig, Frank Uster, Hans und Marianne Oberrohrdorf, Hermann Windisch, Jakob Flawil, Jakob Luchsingen, Katharina Zürich, Rolf Uster, Walter Kloten, Walter Aarburg und Walter Schaffhausen.

Präsident Peter eröffnet die Sitzung um 10.18 Uhr und begrüsst alle Anwesenden und im besonderen Katharina aus Zürich, welche an der letzten Zusammenkunft als gewandte Rednerin aufgefallen sei, natürlich im positiven Sinn. Die nachfolgend aufgeführten Namensbrüder haben sich entschuldigt: Otto von Reinach und Arthur, ebenfalls aus Reinach, welche zugleich demissioniert haben, aus gesundheitlichen und Altersgründen. Wir danken den beiden an dieser Stelle für die geleisteten Dienste. Ebenfalls entschuldigt haben sich Gerard aus Papendrecht, Jean-Daniel Sullens, Christoph-Felix, H. A. aus Zürich, Peter Oberentfelden.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Wahl eines neuen Präsidenten
3. Leutwyler/Luitwieler Tagung in Holland
4. Leutwyler-Post
5. Verschiedenes

Traktandum 1 war schnell erledigt, da das Protokoll der Einladung in schriftlicher Form beilag. Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Unter **Traktandum 2** erklärte Präsident Peter seine Demission, weil er sonst als neu gewählter Gemeinderat von Reinach zuviele Ämter habe, und die Belastung zu gross würde. Er versprach aber, im Ko-

mittee zu bleiben und so können wir doch noch von seinem Rat und seiner Umsicht profitieren. Vater Paul dankte ihm im Namen der ganzen «Leutwyler»-Familie. Es wurde nun eine Umfrage gestartet, mit der Frage, ob sich ein Anwesender freiwillig melden möchte. Aus der Versammlungsmitte kam jedoch kein spontaner Zuspruch, aber nach einigem Hin und Her blieb der Zeiger der Vorschläge bei Katharina stehen, welche sich doch schon verschiedentlich als glänzende Kontakterin und Rednerin erwies. Sie konnte sich jedoch noch nicht ganz entscheiden und so nahm Peter die Zügel in die Hand und gestand ihr eine Bedenkzeit bis zum Schluss der Sitzung vor. An dieser Stelle möchte ich den Schluss vorziehen: Katharina nahm die Wahl an und wurde mit Akklamation einstimmig gewählt.

Wir gratulieren Katharina zu ihrer Wahl, alle Komitee-Mitglieder boten ihre Hilfe an und versprachen jede Unterstützung. Es freut uns, dass erstmals «eine Leutwylerin» unsere grosse Familie dirigiert.

Traktandum 3 gibt doch viel Stoff zum Diskutieren. Vorerst wird erklärt, warum die Reise nach Holland im letzten Jahr nicht stattgefunden hat. Die Luitwieler's hatten die Tagung zu wenig fundiert organisiert. Der neue Vorschlag für den 24./26. März 1978 wird nicht angenommen, weil das Wetter zu wenig sicher sei. Bei schönem Wetter sei Holland am schönsten, wird behauptet. Nach einiger Diskussion wird das neue Datum vom 21. bis 24. April 1978 festgelegt. Die eigentliche Tagung findet in Dordrecht statt, das ist eine Ortschaft ca. 30 km südlich von Rotterdam. Wir einigen uns auf das Datum vom 22. April 1978. Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst. Vorher hat uns Vater Paul noch erklärt, dass das Wetter in Holland ungefähr gleich sei wie in der Schweiz, dies habe er während seinen vielen Reisen in dieses Land festgestellt. Es wird ebenfalls beschlossen, dass nur die Carfahrt nach Holland organisiert werde. Alle, die mit einem anderen Verkehrsmittel reisen übernehmen auch die Verantwortung.

Der uns angegebene Preis für die Übernachtung mit Vollpension gibt zu einigen Diskussionen Anlass, aber Vater Paul beruhigt uns und er werde die Situation in Holland abklären, ebenso die Carpreise. Auch Frank aus Uster, der ja im Hotelfach tätig ist, beruhigt uns mit der Feststellung, dass die angegebenen Preise absurd seien. Frank wird ebenfalls Gerard in Papendrecht kontaktieren. Anschliessend wird ein kleines Gremium gebildet, welches diese Reise organisieren soll. Es sind dies: Katharina, Marianne und Hans, Frank, Paul, Jakob Flawil, Christoph/ Felix, Peter.



Katharina Leutwyler ist neue Präsidentin des Leutwyler-Komitees geworden. Da sie sich noch im Studium befindet und ihr verschiedene Prüfungen bevorstehen, ist ihre Bereitschaft besonders anzuerkennen. Als eigenständige und vielleicht etwas eigenwillige Persönlichkeit wird sie dem Komitee ihr besonderes Gepräge verleihen.

(Katharina stammt aus der Lupfiger-Familie. Von einem ihrer Vorfahren, Hans-Heinrich Leutweiler, Chorrichter und Kirchmeier zu Lupfig, hätte ich gerne in der heutigen «Post» berichtet, musste jedoch die Arbeit aus Platzgründen auf die nächste Nummer verschieben. Für heute genüge der Hinweis, dass Katharinas Vater, Pfarrer Reinhold Leutwyler, an früheren Leutwyler-Tagungen den Gottesdienst hielt. An der letzten Tagung hat ihr Bruder Ueli diese Aufgabe übernommen, währenddem Katharina am Nachmittag die Besucher als gewandte Conférencière erfreute.)

Traktandum 4 gibt Jakob aus Flawil die Gelegenheit, alle Komitee-Mitglieder aufzufordern, Artikel über Leutwyler, welche eventuell in der Tagespresse erscheinen, oder sonstige Neuigkeiten mitzuteilen, oder einfach die entsprechenden Artikel zuzusenden, er wisse dann schon, was er damit anzufangen habe. Hoffentlich erhält er recht viele, gute Nachrichten.

Traktandum 5 gibt dem Hermann aus Windisch die Gelegenheit, seinen Vorschlag für die Beschriftung der Leutwyler anzubringen. Er glaubt, dass es die Kontaktfreude fördern würde, indem jeder seine Nationalflagge und seinen Namen am Revers tragen würde. Aus der Versammlungsmitte wird ihm aber heftig widersprochen und wir möchten kein Politikum mit unseren Namensbrüdern machen, sondern wir seien schlicht und einfach die «Leutwyler's/Luitwielers» und weder Ausländer noch sonst etwas, sondern nur Schweizer.

Ernst aus Lupfig gibt uns bekannt, dass er als Ersatz für den verstorbenen Max, seinen Amtsnachfolger, also Gemeindeammann von Lupfig, Walter Leutwyler aus der Holzgasse, als neues Komitee-Mitglied geworben habe. Herzlicher Applaus der Versammlung ist der erste Gruss an

das noch unbekanntes, neue Komitee-Mitglied. Nachdem niemand mehr das Wort verlangt, schliesst Präsident Peter die gutgelaunte Versammlung um 12.40 und alle Versammlungsteilnehmer treffen sich wieder zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant «Rotes Haus» in Brugg, wo übrigens auch die Versammlung stattgefunden hat.

LEUTWYLER-KOMITEE
Sekretariat

Contenu dans ce numéro

Concerne le Comité

Peter Leutwyler de Reinach a depuis quelques années présidé aux destinées du comité des Leutwyler. Ayant été nommé municipal, cela représente, à côté de son métier une charge supplémentaire. Ainsi, il se trouve obligé de renoncer à s'occuper des «Leutwyler». Nous comprenons ses raisons et le remercions pour tous les services rendus.

Par bonheur, **Katharina Leutwyler**, la fille de notre ancien pasteur Reinhold Leutwyler, se déclare prête à reprendre la place de présidente. Pour ceux

qui étaient à la dernière réunion à Leutwil, Katharina n'est pas une inconnue. Elle y avait pris la parole et s'est acquise la sympathie de chacun. Nous lui souhaitons beaucoup de plaisir dans sa tâche parmi tous ces «Leutwyler».

Walther Leutwyler de Lupfig est nouveau au comité. Comme syndic de Lupfig, il remplace Ernst et au comité il prend la place de Max, décédé au printemps 1976.

Otto, secrétaire communal et **Arthur**, instituteur, tous les deux de Reinach, ont quitté le comité pour raison d'âge et de santé. Qu'ils soient remerciés pour leur dévouement et les services rendus.

Un vœu à nos lecteurs

Le rédacteur du Leutwyler-Post, **Jakob Leutwyler, Landbergstrasse 80, 9250 Flawil**, vous prie de le tenir au courant de tous les événements concernant la grande famille Leutwyler. Le caissier, **Walther Leutwyler, Haselweg 4, 8200 Schaffhausen**, serait aussi heureux si vous lui annonciez les changements d'adresses ou d'état-civil (mariages décès, etc.).

Peter Leutwyler, Pfrundweg 5, 5036 Oberentfelden, a encore à vendre des verres à vin blanc, avec l'armoire des Leutwyler au prix de Frs. 3.-- la pièce (minimum 6 pièces).

Le droit de bourgeoisie des Leutwyler.

Dans un recueil concernant «les noms de familles suisse», nous avons cherché de quelles commune de Suisse les Leutwyler sont originaires et où et quand ils sont partis? Les Leutwyler de Lupfig descendent de Peter Lüttwiler, établi à Reinach.

Avec grand plaisir, nous apprenons que notre Paul Leutwyler a reçu de la commune de Leutwil, le droit de bourgeoisie. Paul est ainsi le premier et le seul bourgeois de Leutwil portant le nom de Leutwyler. Il a quitté la commune d'Aarwangen pour aller habiter à Leutwil où il a épousé une Luitwieler Hollandaise. Son adresse actuelle: **Paul Leutwyler-Luitwieler, 5725 Leutwil**.

De inhoud van dit nummer

Comité.

Peter Leutwyler van Reinach heeft gedurende enige jaren de teugels van het Leutwyler comité in handen gehad.

Naast de vele functies die hij tot dusver had, is hij ook nog gekozen als lid van de gemeenteraad te Reinach.

Door de steeds toenemende hoeveelheid werk is hij nu gedwongen het voorzitterschap van het Leutwyler-Comité neer te leggen.

Wij hebben hier alle begrip voor en danken hem voorhet vele werk wat hij verricht heeft.

Gelukkigerwijze heeft **Katharina Leutwyler**, de dochter van wijlen dominee Reinhold Leutwyler, zich bereid verklaart het presidentschap over te nemen.

Voor allen die deel namen aan de laatste Leutwyler dag 1976 is Katharina geen onbekende meer.

Als charmante conférencière heeft zij aller sympathie gewonnen. Wij wensen haar veel geluk, namens alle Leutwylers.

Walter Leutwyler uit Lupfig is ons nieuwe comitélid. Hij heeft ons comitélid Ernst als hoofd van de gemeente Lupfig opgevolgd.

In ons comité neemt hij de plaats in van de helaas in het voorjaar van 1976 overleden Max. **Otto** en **Arthur** beiden uit Reinach, resp. schrijver van de gemeenteraad en leraar, zien zich genoodzaakt. v. m. leeftijd en om gezondheids redenen, uit het comité te treden.

Ook hen danken Wij voor hun werk.

Wensen aan onze lezers.

De redacteur van de Leutwyler-post, **Jacob Leutwyler, Landbergstrasse 80, 9230 Flawil**, vraagt om toezending van ev. nieuwe gegevens over de Leutwyler familie.

De kassier **Walter Leutwyler, Haselweg 4, 8200 Schaffhausen**, stelt het zeer op prijs, wanneer hem adres en naamsveranderingen (b. v door huwelijk o. d) medegedeeld worden.

Peter Leutwyler, Pfrundweg 5, 5036 Oberentfelden, heeft nog steeds witte wijn glaasjes per stuk Fr. 3.- afname minstens 6 stuks.

Paul is daardoor de eerste en enige Leutwyler burger van Leutwil. Hij is van Aarwangen naar Leutwil gekomen, is met een Hollandse Luitwieler getrouwd, zijn adres is thans: **Paul Leutwyler-Luitwieler, 5725 Leutwil**.

Het Burgerrecht van de Leutwylers

In het familie namenboek van Zwitserland, kunnen We zien van Welke gemeenten in Zwitserland de Leutwylers burger zijn, ook van waar en wanneer ze vertrokken zijn.

De Leutwylers van Lupfig gaan terug tot Peter Lüttwiler die oorspronkelijk van Reinach kwam. Tot onze vreugde hebben we vernomen, dat de gemeente Leutwil het burgerrecht geschonken heeft aan Paul Leutwyler.

The contents of this issue

Committee

Peter Leutwyler from Reinach has led the Leutwyler-Committee during several years. Besides of several former charges he has been nominated councillor of the community of Reinach. Due to the constantly growing burden besides of his job he is now forced to give up the presidentship of the Leutwyler-Committee. We recognize these reasons and thank him for his services.

We are happy to say that **Katharina Leutwyler**, daughter of our former parson Reinhold Leutwyler, has declared her readiness to take over the presidentship. Katharina Leutwyler is not unknown to all who participated at the last Leutwyermeeting in Leutwil on which occasion she got many sympathies by her charm. We wish her much pleasure with all Leutwylers.

Walter Leutwyler has joined the Committee. As President of the community of Lupfig he replaces our Committee-member Ernst and in the Committee he is taking over the place of Max whose death we deplored in spring 1976.

Otto, community clerk, and **Arthur**, teacher, both from Reinach, have retired from the Committee due to reasons of age and health. We wish to thank them also for their services.

Wishes to the readers:

The editor of the Leutwyler-Post, **Jakob Leutwyler, Landbergstrasse 80, 9230 Flawil**, asks for information about the Leutwyler-family.

The treasurer, **Walter Leutwyler, I-laselweg 4, 8200 Schaffhausen** appreciates the transmitting of changes of addresses and names (marriage).

Peter Leutwyler, Pfrundweg 5, 5036 Oberentfellen, still sells glasses for white wine at Sw. Frs. 3.— a piece (at least 6 pieces).

Burgership of the Leutwylers

We learn from the family-name-book of Switzerland (Familien - Namenbuch der Schweiz) in which communities of Switzerland the Leutwylers are citizens, from where and when they emigrated. The Leutwylers from Lupfig descend from Peter Lüt-wiler who was originally settled in Reinach.

We are happy to hear that Paul Leutwyler has been presented with the citizenship of the community of Leutwil. Paul is thus the first and only Leutwyler-citizen of Leutwil. He has moved from Aarwangen to Leutwil and has married a Dutch Luitwieler. His address is now: **Paul Leutwyler-Luitwieler, 5725 Leutwil**.

VOM BÜRGERRECHT

Das Bürgerrecht früherer Jahrhunderte darf nicht unbedingt mit dem heutigen Begriff Bürgerrecht gleichgesetzt werden. Bürger oder Dorfgenosse wurde bis tief ins 17. Jahrhundert, wer in einer Gemeinde ein eigenes Haus besass: Das Bürgerrecht war also an eigenen Grundbesitz gebunden. Hatte einer kein eigenes Hauseigentum, blieb er Hintersässe und hatte kein oder nur beschränktes Anrecht auf Mitbenützung des allgemeinen Gemeindebodens, der Allmend.

Für die Leutwyler ergibt sich folgende Situation:

Im Jahre 1595 liess sich Mathyas von Lüttwil, aus Gontenschwil herkommend, in Reinach nieder und erwarb sich dort ein Haus. Er erhielt dadurch das Bürgerrecht von Reinach und seine Nachkommen behielten es bis in die heutige Zeit.

Die Bürgerorte der Leutwyler

Das Familiennamenbuch der Schweiz enthält die Namen jener Geschlechter, die 1962 in einer schweizerischen Gemeinde das Bürgerrecht besaßen. Einzelpersonen sind nicht aufgeführt.

Der Zusammenstellung können wir entnehmen, in welchen Schweizer Gemeinden die Leutwiler und die Leutwyler das Bürgerrecht besitzen. An den fett gedruckten Orten gehören sie zu den alten Geschlechtern; sie besaßen dort das Bürgerrecht schon vor dem Jahre 1800. Die Jahreszahl hinter den übrigen Gemeindepnamen bezeichnet das Jahr der Einbürgerung. Der frühere Bürgerort steht in Klammern. Ein * bedeutet, dass die Herkunft nicht bekannt ist.

LEUTWILER

AG	Birrwil		
	Reinach		
	Boniswil	1819	*
	Densbüren	1930	*
	Küttigen	1940	*
VD	Féchy	1957	Birrwil
ZH	Zürich	1930	Birrwil
	Zürich	1939	Birrwil
	Zürich	1942	Birrwil
	Zürich	1951	Reinach
	Urdorf	1947	Gontenschwil
	Erlenbach	1961	Birrwil

AG	Reinach		
	Gontenschwil		
	Lupfig	1693	* ¹
	Boniswil	1819	*
	Unterkulm	1822	*
	Leimbach	1836	Reinach
	Beinwil am See	1848	*
	Beinwil am See	1936	*
	Zofingen	1910	Lupfig
	Rohr AG	1922	*
	Aarau	1934	Lupfig
BE	Thun	1903	Reinach
	Bern	1952	Schongau
BS	Basel	1921	*
	Basel	1923	Lupfig
	Basel	1940	Gontenschwil
	Basel	1945	Lupfig
GE	Genève	1927	Birrwil
	Genève	1937	Lupfig
	Genève	1960	Reinach
LU	Hämikon	1917	*
NE	Couvet	1916	Reinach
VD	Fontaines sur Gr	1932	*
	Nyon	1955	Reinach
ZH	Gossau	1904	Lupfig
	Gossau	1933	*
	Mettmenstetten	1922	Reinach
	Zürich	1927	Lupfig
	Zürich	1933	Reinach
	Zürich	1937	Lupfig
	Zürich	1954	Leimbach
	Zürich	1956	Leimbach
	Zürich	1958	Reinach
	Stäfa	1947	Boniswil
	Winterthur	1953	Reinach

Aus: Familien-Namenbuch der Schweiz. Bd.III, Zürich 1969

¹ Der Enkel des Mathyas von Lüttwil zog um 1692 nach Lupfig. Er erwarb sich dort ein Grundstück und wurde im Jahre 1693 ins Bürgerrecht der Gemeinde Lupfig aufgenommen. Peter entstammte der in Reinach eingebürgerten Familie Lüttwiler. Ursprünglicher Bürgerort der Lupfiger Leutwyler ist deshalb eindeutig Reinach.

Nachtrag:

AG	Leutwil	1977	Leimbach
----	---------	------	----------

(Leutwiler und Leutwyler, die nach 1962 ein neues Bürgerrecht erworben haben, werden gebeten, die Angaben der Redaktion mitzuteilen)

Ein Leutwyler wird ein richtiger Leutwiler!

Paul Leutwyler, unser geschätzter und geliebter Vater der Leutwyler-Familie, ist erster und einziger Bürger des schönen Dörfchens Leutwil geworden. Die Gemeinde hat Paul das Bürgerrecht wegen seiner Verbundenheit mit der Gemeinde wegen der Leutwyler-Forschung und den schönen Leutwyler-Tagungen geschenkt und ihm an einer feierlichen Sitzung für seine Bemühungen um den Ort seines Ursprungs herzlich gedankt.

Nachdem der Aargauische Regierungsrat die Einbürgerung gutgeheissen hatte, konnte der Gemeinderat von Leutwil unserem lieben Paul am 28. Juni 1977 den Bürgerbrief offiziell überreichen.

Wir alle übrigen Leutwyler freuen uns über die Ehrung und gratulieren herzlich! Seine Adresse heisst jetzt: Paul Leutwyler-Luitwieler, 5725 Leutwil.

Warum es bisher in Leutwil keine Leutwiler gab

Wenn ein Bewohner von Reinach von seinen Verwandten in Bern spricht, redet er von den Bernern, wohnen sie in Gontenschwil, so spricht er von den Gontenschwilern. Die Angehörigen in Reinach selbst nennt er nie: die Reinacher.

Wenn ein ehemaliger Bewohner von Leutwil nach Reinach, Birrwil, Beinwil oder Lupfig zog, so war er für die Einheimischen noch lange «der Leutwiler» oder vielleicht der «Hans von Leutwil».

Benennungen nach Ortsnamen sagten also, woher einer kam oder wo er wohnte. Erst mit der Zeit wurden diese Übernamen zu richtigen Geschlechtnamen. Er blieb auch den Nachkommen, trotzdem sie mit dem ursprünglichen Orte der Herkunft keine Beziehungen mehr hatten.

So können wir erklären, dass es bisher in Leutwil selbst keine Leutwiler gab, eben so wenig, wie es in Leutwil eine Leutwilerstrasse gibt; diese findet sich in Boniswil oder in Dürrenäsch, aber in Leutwil heisst die gleiche Strasse Boniswilerstrasse oder Dürrenäscherstrasse.

Mit Paul Leutwyler ist zum erstenmal wieder ein Leutwyler an den Ort seiner Herkunft zurückgekehrt. Dass er nun auch noch ins Bürgerrecht aufgenommen worden ist, zeigt die Verbundenheit zwischen dem Geehrten und der Gemeinde; eine Verbundenheit, die bei der Beziehungslosigkeit vieler Menschen mit Heimat und Tradition wohl tut.

Leider sind wiederum einige Tote zu beklagen:

Hans Lienhard-Leutwyler, Zürich, ist am 7. Mai 1977 sanft entschlafen.

Hans Rudolf Leutwyler ist am 2. Juli 1977 an den Folgen eines tragischen Unfalls im 26. Lebensjahr verschieden.

Willy Leutwyler-Suter aus Unterkulm starb am 19. August 1977 infolge Herzversagens kurz vor Erreichung des 57. Altersjahres.

Louise Auguste Leutwyler-Christen in Aarau kehrte am 10. September 1977 in ihrem 93. Altersjahr zu ihrem Schöpfer zurück.

Willy-Robert Leutwyler ist am 29. September 1977 in Castagnola verschieden.

Weitere Anzeigen sind eingegangen:

Karel und Gerda Mangnus-Luitwiler in Ter Apel (Holland) freuen sich über die Geburt eines Söhnchens Sander Martijn.

Rosmarie Leutwyler und Ueli Rufli haben am 15. Mai 1977 in der Kirche von Leutwil den Bund fürs Leben geschlossen.

Eine Berichtigung zur «Post», Nr. 32, Seite 8:

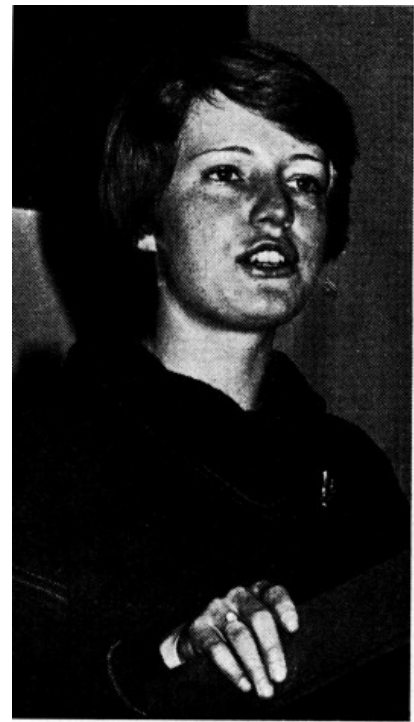
Wie ich aus Holland erfahre, ist der getreue Korrespondent Gerard Luitwiler aus Rotterdam nicht der Schwiegervater, sondern der Onkel der neuen Berichterstatterin Dini Luitwiler-Assenbrock aus Papendrecht.

Der Presse entnommen

An der Jungbürgerfeier in Langenthal sprach Rita Beatrice Leutwyler im Namen der Jungbürger und Jungbürgerinnen. Rita Leutwyler, die Tochter des leider früh verstorbenen Werner Leutwyler-Hofer (Seite 82, Nr. 2, im Lupfiger Buch) beleuchtete unseren Staat aus der Sicht der Jungen. Wir freuen uns, den Bericht über die frische, von selbständiger Meinung zeugende Ansprache publizieren zu können.

Kritisch überdenken Nicht zur Revolution aufmuntern, aber zum Nachdenken anregen möchte sie, meinte Rita Beatrice Leutwyler zu Beginn ihrer Ausführungen. Die Ansprache der Jungbürgerin zeichnete sich durch kritische Gedanken und ironische Randbemerkungen aus. Sie wollte es zunächst den Zuhörern überlassen, ob der Tag der Jungbürgerfeier wirklich ein so wichtiger Tag sei, wie er von vielen dargestellt werde. Mit der Feststellung, das tägliche Leben vieler Verläufe schematisiert, setzte sie den Ausgangspunkt für die folgenden Darlegungen: Die Bedeutung des Geldes, der Arbeit werde überbetont.

Die menschliche Kraft werde dadurch oft so verbraucht, dass die Phantasielosigkeit gefördert werde und das Schöpferische verkümmere. Viele würden sich von den Massenmedien berieseln lassen, anstatt selber kritisch nachzudenken. Sie warnte davor, sich von Schlagzeilen manipulieren zu lassen. Der Weg des geringsten Widerstandes werde gerne und oft eingeschlagen. Besonders an die Adresse



Rita Leutwyler am Rednerpult

(Die Foto wurde uns verdankenswerterweise vom «Langenthaler Tagblatt» überlassen).

der Damen gerichtet war wohl die Bemerkung, dass das weibliche Geschlecht sich auch durch die Mode manipulieren lässt. Wird in Paris die Mini-Mode kreiert, dann wird selbst in Langenthal «Mini» getragen. Rita Beatrice Leutwyler sprach sich auch gegen die Flucht in die Anonymität aus. Der Rückzug ins Schneckenhaus könne so weit führen, dass man gedankenlos aneinander vorbei lebe. Sie wünschte den Gästen der Feierstunde, dass diese als eine Art Lebenskünstler einen selbstkritischen

Familientagung in Holland, 21. - 24. April 1978

Wir erinnern nochmals an das den Leutwylern zugestellte Rundschreiben:

Reisemöglichkeiten:

Car	Schweiz — Rotterdam	
	Hotel EUROMOTEL, Rotterdam	Fr. 245.—
Flugzeug	Kloten — Amsterdam	
	Hotel in Rotterdam	Fr. 480.—
Privat	Hotel in Rotterdam, pro Nacht	Fr. 30.—

Programm:

Freitag, 21. April:	Hinreise
Samstag, 22. April:	Tagung in Dordrecht
Sonntag, 23. April:	Ausflüge oder zur freien Verfügung
Montag, 24. April:	Rückreise

Anmeldungen: An H. und M. Leutwyler, Steiachter 5, 5452 Oberrohrdorf, bis 31. Januar 1978

Einzahlungen: An Paul Leutwyler, Aarwangen, P-CH. Kto 49-1863, bis 28. Februar 1978.

Weg finden werden. Man solle auch ab und zu die Rolle des Sandkorns übernehmen und das so gut ölgeschmierte Getriebe zum Rattern bringen.

(Aus: «Langenthaler Tagblatt» vom 28. November 1977)

Gratulation:

Sonntag, 11. Dezember, konnte Arthur Leutwyler-Fehlmann, Coiffeurmeister, Brügglweg 6, im Kreise seiner fünf Kinder, 16 Grosskinder und einem Urgrosskind seinen 85. Geburtstag feiern. Er darf sich bester Gesundheit erfreuen. Täglich fährt er noch mit dem Velo zu seinem Sohn zum Mittagessen oder besucht seine paar Kunden, die es immer noch schätzen, zu Hause vom Coiffeur bedient zu werden. Während 35 Jahren radelte

er, seine Utensilien auf dem Gepäckträger gut aufgeschnallt, ins Bürgerheim bzw. Altersheim sowie 25 Jahre ins Spital Menziken, wo seine freundliche und zuvorkommende Art sehr geschätzt wurde.

Wir gratulieren dem Jubilar herzlich zu seinem Fest und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

In letzter Zeit hat unser Komitee verschiedene Veränderungen, vor allem eine erfreuliche Verjüngung erfahren. Wir veröffentlichen deshalb das neue, vollständige Verzeichnis der Komiteemitglieder.

Leutwyler-Komitee

Christoph-Felix Leutwyler, Kaufmann, Loorstrasse 12	8400 Winterthur	(052) 22 58 06
Ernst Leutwyler, Gemeindeammann, Loor	5242 Lupfig	(056) 94 82 02
Ernst Leutwyler, Lehrer, Schösslistrasse 12	5734 Reinach	(064) 71 21 25
Frank Leutwyler, Hasenbühlstrasse 7	8610 Uster	(01) 87 18 17
H. A. Leutwyler, Postfach 148	8047 Zürich	
Hans und Marianne Leutwyler, Steiacher 5	5452 Oberrohrdorf	(056) 96 20 43
Hansruedi Leutwyler, Holzschnitzereien, In den Reben	5733 Leimbach	(064) 71 43 24
Jakob Leutwyler, Landbergstrasse 80	9230 Flawil	(071) 83 18 19
Jakob Leutwyler, Adlersbach	8775 Luchsingen	(058) 84 14 91
Jean-Daniel Leutwyler, Villa la Coccinelle	1049 Sullens	(021) 91 25 48
Katharina Leutwyler, Schwamendingenstrasse 86	8050 Zürich	(01) 46 86 62
Paul Leutwyler, Dorf 246	5725 Leutwil	(064) 54 26 87
Peter Leutwyler, Adjunkt, Heinimoosstrasse 8	5734 Reinach	(064) 71 29 85
Peter Leutwyler, Kaufmann, Pfrundweg 5	5036 Oberentfelden	(064) 43 19 95
Rolf Leutwyler, Brunnenstrasse 22	8610 Uster	(01) 87 31 51
Walter Leutwiler, Schaffhauserstrasse 76	8302 Kloten	(01) 814 11 57
Walter Leutwyler, Architekt, Haselweg 4	8200 Schaffhausen	(053) 5 57 73
Walter Leutwyler, Friedauweg 8	4663 Aarburg	(062) 41 26 41
Walter Leutwyler, Holzgasse 276	5242 Lupfig	(056) 94 85 30
Gerard Luitwieler, Anton Mauve-straat 11	Papendrecht, Niederlande	

Verzeichnis der Chargen

«Familienvater»: Paul Leutwyler, 5725 Leutwil
 Präsidentin: Katharina Leutwyler, 8050 Zürich
 Redaktionen:
 Deutsch: Jakob Leutwyler, 9230 Flawil
 Französisch: Jean-Daniel Leutwyler, 1049 Sullens
 Englisch: H. A. Leutwyler, 8047 Zürich
 Holländisch: Dini Luitwieler, Papendrecht NL
 Marie Leutwyler, 5725 Leutwil

Aktuar: Walter Leutwyler, 8302 Kloten
 Korrespondenz: Marianne Leutwyler,
 5452 Oberrohrdorf
 Expedition und Kassier:
 Walter Leutwyler, 8200 Schaffhausen
 Postcheckkonto:
 Leutwyler-Komitee, Walter Leutwyler, Schaffhausen,
Postcheckkonto 82-4423
 Druck: Lüthi + Co., 8400 Winterthur
 Auflage: 870 Exemplare